

der Markscheider. Ca. 4 Bogen gr. 8. 10 Gr. ord., 6½ Gr. netto, 6 Gr. baar. Freierpl. 7/6, 30/24.

Früher erschienen, und bringe ich bei dieser Gelegenheit in geneigte Erinnerung:

**Reglement für die Prüfungen der Kandidaten des höheren Schul-Amts pro facultate docendi sowie über die colloquia pro rectoratu und die Ableistung des Probejahres.** Zweite vermehrte und verbesserte Auflage. 4 Bogen gr. 8. 10 Gr. ord., 6½ Gr. netto, 6 Gr. baar. Freierpl. 7/6, 30/24.

**Reglement für die im Preußischen Staate öffentlich anzustellenden Feldmesser** nebst den Prüfungs-Instruktionen für dieselben sowie den ergänzenden und erläuternden Verordnungen, Ministerial-Rescripten &c. 6 Bogen gr. 8. 15 Gr. ord., 11½ Gr. netto, 10 Gr. baar. Freierpl. 7/6, 30/24.

Erfahrungsgemäß haben berartige, dem praktischen Bedürfnisse dienende Bücher stets großen Absatz. Um Ihre Bemühungen noch ganz besonders zu unterstützen, offeriere ich Ihnen

**XII 13/12 Exemplare der Reglements, gemischt, nach Ihrer Wahl.**

Für Handlungen in Universitätsstädten u. dergl. habe ich ein Placat behufs Anheften ans schwarze Bret machen lassen, das ich zu verlangen bitte. Ich trage gern einen Theil der dafür zu entrichtenden Abgaben. Sie wollen gef. nach Naumburg's Wahlzettel verlangen.

Unverlangt versende ich nichts.

Berlin. Carl Heymann's Verlag.

[11560.] In meinem Verlage erscheint soeben:

**Beiträge  
zur  
älteren Geschichte der Buchdrucker-  
kunst in Magdeburg.**

Von Dr. Ludwig Göze,  
Gymnas.-Oberl. zu Seehausen i. d. A.  
I. Thl.: Die Drucker des 15. Jahrhunderts.  
Mit 5 artistischen Beilagen. 11½ Bogen.  
1 fl 15 Sgr.

Die Schrift behandelt die Zeit von 1483—1504. Während aus dieser Periode bis jetzt nur etwa 24 Magdeburger Drucke bekannt waren, führt der Verf. deren 42 an und beschreibt sie nach Autopsie. Außer der bibliographischen Seite berücksichtigt er aber auch die culturhistorische; er referirt daher über den Inhalt, namentlich auch der zahlreichen deutschen Drucke, eine Eigenthümlichkeit, wodurch sich das Werk wesentlich von andern unterscheidet. — Von den Beilagen gibt die erste die Nachbildung eines guten Holzschnitts von 1484, die übrigen enthalten Schriftproben.

Unverlangt versende ich nichts. Handlungen, die sich wirklich davon Absatz versprechen, bitte ich zu verlangen.

Magdeburg, 15. März 1872.  
Emil Baensch,  
königl. Hofbuchhändl.

[11561.] Vom 1. April ab erscheint alle 14 Tage eine neue Zeitschrift unter dem Titel:

**Zeitschrift  
der  
Deutschen Forstbeamten.**  
Preis pro Quartal von 6 Nummern 15 Sgr.  
mit 25 %.

Diese neue Zeitschrift, geschrieben von Forstaußschern für die untern Forstbeamten, ist ohne Concurrenz. Alle Forstbeamten werden Abonnenten sein, und nicht nur die untern, sondern auch die höheren Forstbeamten, da keine der bestehenden forstlichen Zeitschriften an Volligkeit und Reichhaltigkeit mit dieser neuen Zeitschrift concurrenzen kann.

Der Inhalt der Zeitschrift wird folgender sein:

- a) Berichte über Organisation und Verwaltung des Forstwesens.
- b) Forst- und landwirtschaftliche Mittheilungen.
- c) Statistische Mittheilungen.
- d) Statistik, Gesetzgebung und Verwaltungsnachrichten.
- e) Personalnachrichten, Beförderung und Ordensverleihungen.
- f) Recension und Literaturbericht.

Nr. 1 kommt den 1. April zur Versendung. Handlungen, welche sich durch Versendung dieser Nr. unter Kreuzband an die Förster ihres Bezirkes verwenden wollen, stellen wir Exemplare mit Firma zur Verfügung und ersuchen in diesem Falle direct v. Post zu verlangen.

Neue forstliche Werke ersuchen wir uns vor der allgemeinen Versendung direct zur Besprechung zugehen zu lassen. Inserate werden nicht aufgenommen.

Trier, 20. März 1872.  
Fr. Lintz'sche Verlagsb.

[11562.] Demnächst versende ich:

**Perlen der Weihe  
aus  
Blüthen des Jenseits.**

Stunden der Erkenntniß und Betrachtung im Sinne der Offenbarung unseres Herrn und Heilandes Jesus Christus.

Von Clementia.  
8 Bogen gr. 8. in eleg. Umschlag geheftet  
10 Ngr. ord. mit 25 %.

Leipzig, den 25. März 1872.  
Oswald Muße.

**Neuer Roman von Octave Feuillet!**

[11563.] Demnächst erscheint:  
**Julia de Trécoeur**  
par  
Octave Feuillet.

Preis 26½ Sgr. netto. Nur fest oder baar.  
Berlin, den 19. März 1872.  
A. Asher & Co.

Nur auf Verlangen.

[11564.]

Von

**Grosse's Erzählenden Dichtungen**

erscheint in wenig Tagen Band 3., enthaltend:

**Das Mädchen von Capri,**

(3. Aufl.) — **Swaja** (neu)

von  
Julius Grosse.

Elegant geheftet. Preis 1 fl.

Elegant gebunden. Preis 1 fl 15 Sgr.

In Rechnung mit 25 %, gegen baar mit  
33½ % Rabatt.

Ich bitte, falls noch nicht geschehen, mäßig  
gebunden nur in einfacher Anzahl — zu verlangen.

Hochachtungsvoll  
Berlin, 22. März 1872.

Franz Lipperheide.

### Wichtige Schrift!

[11565.]

Soeben erscheint:

**Ob Sanct Petrus in Rom gewesen  
ist oder nicht?**

Nach den stenogr. Berichten über die in Rom mit Genehmigung Sr. Heiligkeit des Papstes Pius IX. in Betreff dieses Themas abgehaltenen Disputationen.

Preis 4 Sgr.

Die Schrift ist nach dem Urtheil von Fachmännern gerade für die Gegenwart von hoher Bedeutung und sind wahrscheinlich aus dem Grunde, daß die stenograph. Berichte in Rom sofort der Revision einer Commission unterzogen wurden, bis jetzt nirgends veröffentlicht.

Diese Schrift wird überall viel Aufsehen erregen und bitte ich schleinigst zu verlangen.

Rabatt ein Drittel, 20 Exemplare fest mit 50 % baar.

Unverlangt versende ich nichts.

Magdeburg, 27. Februar 1872.

Emil Baensch,  
königl. Hofbuchhandlung.

### Französische Neuigkeit.

[11566.]

In den nächsten Tagen erhalte ich aus Paris Band II. von:

**Gouvernement de la Défense  
nationale**

par

**M. Jules Favre.**

Preis 2 fl netto.

Gef. festen Bestellungen sehe ich entgegen.

Leipzig, den 25. März 1872.

Alphons Dürr.  
(Ausländ. Sortim.-Conto.)